



Studie: Curcumin und prämenstruelles Syndrom

Referenz Khayat S, Fanaei H, Kheirkhah M, Moghadam ZB, Kasaeian A, Javadimehr M. Curcumin mildert die Schwere der Symptome des prämenstruellen Syndroms: Eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studie. *Ergänzung Ther Med.* 2015;23(3):318-324. Design Randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studie Teilnehmer Siebzig Studentinnen (18-34 Jahre) lebten 2013 in den Wohnheimen der Teheran University of Medical Sciences. Sie galten als gesund, hatten einen Zyklus von 21-35 Tagen, waren ledig, nahmen keine Medikamente ein, konsumierten keinen Alkohol, rauchten nicht Tabak und berichtete über keine belastenden Ereignisse in den vorangegangenen drei Monaten. Einschlusskriterien Bei den Teilnehmern wurde ein prämenstruelles Syndrom (PMS) festgestellt, wenn sie mindestens 5 der …



Referenz

Khayat S, Fanaei H, Kheirkhah M, Moghadam ZB, Kasaeian A, Javadimehr M. Curcumin mildert die Schwere der Symptome des

prämenstruellen Syndroms: Eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studie. *Ergänzung Ther Med*. 2015;23(3):318-324.

Design

Randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studie

Teilnehmer

Siebzig Studentinnen (18-34 Jahre) lebten 2013 in den Wohnheimen der Teheran University of Medical Sciences. Sie galten als gesund, hatten einen Zyklus von 21-35 Tagen, waren ledig, nahmen keine Medikamente ein, konsumierten keinen Alkohol, rauchten nicht Tabak und berichtete über keine belastenden Ereignisse in den vorangegangenen drei Monaten.

Einschlusskriterien

Bei den Teilnehmern wurde ein prämenstruelles Syndrom (PMS) festgestellt, wenn sie mindestens 5 der 19 im DMS-IV aufgeführten PMS-Symptome aufwiesen.

Ausschlusskriterien

Teilnehmer wurden ausgeschlossen, wenn sie Nebenwirkungen von Medikamenten, Medikamentenallergien, Drogenkonsum, Alkoholkonsum, Rauchen, Drogenkonsumstörungen in der Vorgeschichte, eine während der Studie diagnostizierte Krankheit, Heirat während der Studie, Menstruationsunregelmäßigkeiten, oder unregelmäßige Blutungsereignisse während der Studie hatten.

Instrumente

Die DMS-IV-PMS-Symptomtabelle wurde in Stimmungs-,

körperliche und Verhaltenssymptome unterteilt. Die Teilnehmer bewerteten jedes Symptom als entweder fehlend, leicht, mäßig oder schwer in Bezug auf die täglichen Aktivitäten für 2 Zyklen, bevor sie entweder das Placebo oder die Behandlungsintervention erhielten. Die PMS-Symptome wurden nach Beginn des Behandlungsteils der Studie nach dem ersten, zweiten und dritten Menstruationszyklus bewertet.

Behandlung

Curcumin wurde von Darou Pakhsh Pharma Company, Teheran, Iran bezogen. Das Placebo war brauner Zucker. Beide wurden von einer Handmaschine an der Fakultät für Pharmazie der Universität Teheran in Gelatinekapseln eingekapselt. Die Fakultät für Pharmazie behielt den Code bis zum Abschluss der Studie.

Die Dosis betrug 100 mg/12 h Curcumin oder Placebo, verabreicht 7 Tage vor und bis 3 Tage nach Einsetzen der Menstruationsblutung.

Ergebnisse

Von den ursprünglich 70 Frauen schlossen 4 in Placebo und 3 in Curcumin die Studie nicht ab. In der Placebogruppe heirateten 2, 1 nahm ein Medikament/Medikament ein und eine vierte litt unter Menstruationsunregelmäßigkeiten. In der Curcumin-Gruppe missbrauchten 2 die Curcumin-Kapseln, und die dritte hatte Menstruationsunregelmäßigkeiten.

Die demografischen Daten vor der Studie waren in Bezug auf Mittelwert und Standardabweichung ähnlich. Die PMS-Scores für Körper, Verhalten, Stimmung und die Gesamtheit aller

Symptome waren vor der Studie auch in Bezug auf Mittelwert und Standardabweichung ähnlich.

In der Curcumin-Gruppe nahmen die körperlichen, verhaltensbezogenen und stimmungsbezogenen PMS-Symptomwerte signifikant ab (alle P

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki